

Von der älteren Wormser Briefsammlung hat Bibliotheksrat Dr. Walther Bulst sowohl die Korrekturen als die Register fertiggestellt; letztere sind nur formal noch etwas umzuarbeiten.

Der Saß des die Briefsammlungen der Zeit Heinrichs IV. enthaltenden, von Dr. Carl Erdmann mit Norbert Siedermann, auf den die Regensburger rhetorischen Briefe entfallen, gemeinsam bearbeiteten Bandes ist von der Druckerei nur schleppend fortgeführt worden; er kam im Oktober zum Abschluß bis auf die Register, mit denen Dr. Erdmann, nachdem auch der Umbruch vorliegt, beschäftigt ist. Dr. E. hat ferner die Stoffsammlung für die Einzelbriefe der Ottonen- und Salierzeit, unter Ausnutzung der gegenwärtig in Paris gegebenen Möglichkeiten, fortgesetzt, die Textherstellung der im Originalcodex des Annalista Saxe überlieferten Briefe begonnen und eine Untersuchung über das rhetorische Opusculum Onulfs von Speyer, das als Ganzes aufzunehmen ist, vollendet.

Die Briefsammlungen des Codex Udalrici und Wibalds konnten von Prof. Heinz Jatzschke mit Rücksicht auf anderweitige Beanspruchung und von Prof. Karl Pivce, der im Heeresdienst steht, auch in diesem Jahre nicht gefördert werden. Ebenso hat Staatsarchivrat Dr. Werner Ohnsorge für die Tegernseer Sammlung des 12. Jh.s nichts tun können, da ihn mehrere Abhandlungen über die deutsch-byzantinischen Beziehungen der Zeit in Anspruch nahmen. Auch das Register Kaiser Friedrichs II. hat ruhen müssen, weil Dr. Wilhelm Heupel im Felde steht.

V. Abteilung: Altertümer

An den Poetae, von deren 5. Bande zu seiner Entlastung auf Veranlassung des Berichterstatters nunmehr die Nachträge aus der Karolingerzeit als 6. Band abgezweigt werden, hat Prof. Karl Strecker ununterbrochen weitergearbeitet und insbesondere die verschiedenen Indizes hergestellt. In ein erstes Heft des Nachtragbandes sollen unter anderem die von Norbert Siedermann, der während seiner Freistellung vom Wehrdienst auch einen auf den 5. Band bezüglichen Aufsatz ausgestaltete, fertig bearbeiteten Gedichte Gottschalks aufgenommen werden, vor allem aber